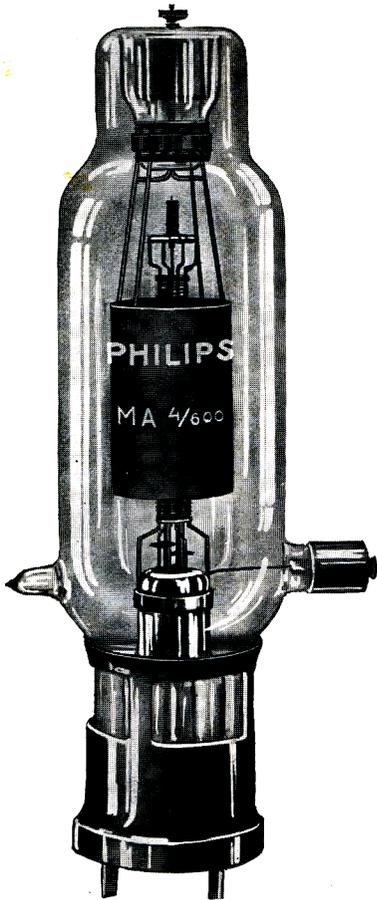
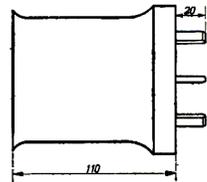
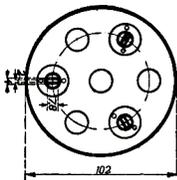


Philips MA 4/600



$\frac{1}{4}$ nat. Gr.



Der sich unter dem Gitteranschluss befindende Stift dient nur als Stütze.

Der höchstzulässige Anodenverlust von 600 W ermöglicht die Verwendung der MA 4/600 als Endröhre zum Betriebe von mindestens 60 elektromagnetischen Lautsprechern bei Freiluftaufführungen, Ansprachen im Freien usw.

Diese Röhre ist für vertikale Aufstellung ausgeführt.

Zur Lieferung der Anodenspannung werden zwei PHILIPS Halbweg-Gleichrichterröhren 1762 empfohlen.

Bei der MA 4/600 ist die Anode oben und das Gitter seitlich nach aussen geführt; der Sockel ist mit drei Stiften versehen, von denen zwei mit dem Heizfaden verbunden sind.

Philips MA 4/600

Heizspannung	$v_f = 16 \text{ V}$
Heizstrom	$i_f = \text{ca. } 16 \text{ A}$
Anodenspannung	$v_a = 4000 \text{ V}$
Höchstzulässiger Anodenverlust	$w_a = 600 \text{ W}$
Verstärkungsfaktor	$g = \text{ca. } 25$
Steilheit	$S = \text{ca. } 5 \text{ mA/V}$
Innerer Widerstand	$R_i = \text{ca. } 5000 \ \Omega$
Negative Gittervorspannung (bei $v_a=4000\text{V}$)	$v_g = \text{ca. } 94 \text{ V}$
Normaler Anodenstrom (bei $v_a=4000\text{V}$)	$i_a = 150 \text{ mA}$
Grösste Länge	$l = 450 \text{ mm}$
Grösster Durchmesser	$d = 120 \text{ mm}$

Um Überlastung der Anode und Verzerrung zu vermeiden, ist eine genügend grosse negative Gittervorspannung anzulegen.

